



**FREIE WÄHLER**

Freie Wähler Quierschied

Freie Wähler Quierschied · Rußhütter Str. 29a · 66287 Quierschied

**An die Gemeinde Quierschied  
Z. Hd. Frau Bürgermeisterin Karin Lawall  
Rathausplatz 1**

**66287 Quierschied**

**Gernot Abrahams  
Öffentlichkeitsarbeit**

Rußhütter Straße 29a  
66287 Quierschied  
Tel. 06897 / 6 29 88  
Fax 06897 / 601 00 99  
[abrahams@fw-  
quierschied.de](mailto:abrahams@fw-quierschied.de)  
[www.fw-quierschied.de](http://www.fw-quierschied.de)

Quierschied, 05.04.2013

## **Schildbürgerstreich der Deutschen Bahn bei Erneuerung des Zug-Haltepunktes in Quierschied**

Pressewirksam haben Bürgermeisterin Lawall und ihr Bauamtsleiter am 21.03.2013 in der SZ die Ende April 2013 geplanten Sanierungsmaßnahmen am Bahnhof Quierschied besichtigt. Diesen Pressetermin hätte die Bürgermeisterin sich sparen können.

Den Bürgern ist nicht mit einer kosmetischen Verschönerung des Bahnhofes und einer Erhöhung der Bahnsteigkante gedient.

Es ist unabdingbar, einen Fahrstuhl zu installieren, damit Eltern mit Kinderwagen, Rollstuhlfahrer und gehbehinderte Personen die steile Treppe mit 50 Stufen überwinden können. Nur so kann die Anzahl der Fahrgastzahlen des Quierschieder Bahnhofes erhöht werden.

Die Treppe muss auch nicht in 5m Breite aufwändig saniert werden.

Ein Aufzug, der obigen Personenkreis und auch Reisende mit Gepäck über 12 m Höhe transportieren kann, kostet nach telefonischer Rückfrage bei Fachfirmen mit Schacht ca. 60-80.000,--€ und nicht 400.000,--€, wie von der DB angegeben.

Die DB beklagt zu wenige Nutzer. Wenn ein großer Personenkreis von der Nutzung durch die steile Treppe ausgeschlossen wird, ist logischerweise ein weiterer Rückgang der Fahrgastzahlen zu erwarten, da inzwischen über 25% der Quierschieder Bevölkerung über 60 Jahre alt sind, Bewegungsbehinderungen haben oder kein Auto nutzen können.

Frau Bürgermeisterin, es ist Ihre Pflicht, der DB klar zu machen, dass die Sanierung ohne Aufzug ein „Schildbürgerstreich“ ist. Ohne Aufzug ist die Erhöhung der Bahnsteigkante Unsinn, zumal diese kosmetische Sanierung die horrenden Summe von 1,2 Mio. Euro kosten soll und heraus geworfenes Geld ist.

Das Bundesverkehrsministerium stellt für die Sanierung von Bahnhöfen 500 Mio. Euro zusätzlich zur Verfügung (2013/2014). Die Landesregierung muss sich ebenfalls um diese Mittel kümmern.

Werden Sie tätig, Frau Bürgermeisterin, bevor der Zug ohne die Quierschieder abfährt!

Die FREIEN WÄHLER unterstützen Sie bei dieser Pflichtaufgabe. Auch der Seniorenbeirat und die Behindertenbeauftragte müssen jetzt, und zwar vor Baubeginn, tätig werden.

Besuchen Sie uns im Internet unter [www.fw-quierschied.de](http://www.fw-quierschied.de) oder schreiben Sie uns unter [info@fw-  
quierschied.de](mailto:info@fw-quierschied.de).

Ihre **FREIEN WÄHLER** Quierschied